

Zum Tag der Deutschen Einheit „Freiheit sehe ich jetzt viel höher an“

2. Oktober 2025

19 Uhr in der

Brunnenkirche

Erfurt, Fischersand 24



Hartmut Rosinger und Peter Wulkau im Film „Feindberührung“, 2011

Jugendliche befragen den Zeitzeugen Hartmut Rosinger, einen ehemaligen inoffiziellen Mitarbeiter (IM) der Staatssicherheit – Ein intergenerationelles Gespräch um den Wert von Freiheit in der Diktatur und heute.



Die ehemalige MfS-U-Haft spiegelt sich in den Bildern der Friedlichen Revolution auf dem Kubus der Gedenk- und Bildungsstätte in Erfurt
Foto: M. Sengewald, via Wikimedia-Commons

Unter dem Decknamen »Hans Kramer« lieferte Hartmut Rosinger der DDR-Staatssicherheit in den siebziger Jahren Spitzelberichte über seinen Freund Peter Wulkau aus der Evangelischen Studentengemeinde in Magdeburg. Seine Berichte trugen mit dazu bei, dass Wulkau 1978 zu viereinhalb Jahren Haft verurteilt wurde. 1980 kündigte Rosinger der Stasi die Zusammenarbeit und vertraute sich später Freunden mit seiner IM-Tätigkeit an. Heute engagiert er sich gemeinsam mit Wulkau für die Aufarbeitung des DDR-Unrechts.

Jugendliche der Erfurter Jungen Gemeinde werden Hartmut Rosinger nach dieser Geschichte und seiner heutigen Sicht darauf befragen. Es geht um Freundesverrat, Verantwortung und Wahrhaftigkeit, um Einsicht in die eigene Schuld und was daraus folgen kann.



Augustiner
in der Brunnenkirche



In Kooperation mit:

